



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Das Abendland – was ist das?

Abendland – das Wort ist gar nicht so einfach verständlich. Gibt es ein Abend-Land, dann ist es wohl die Fortsetzung dessen, was man als Morgen-Land bezeichnen müsste. Das Morgenland ist der Orient, der Nahe Osten. Dort begann einst, was sich bei uns in Europa (dem Abendland) fortsetzte. Unser Kontinent steht nicht am Beginn jener zivilisatorischen Epoche, die wir als die «christliche» bezeichnen. Begonnen hat alles im Orient, im Besonderen mit dem Alten Israel, mit Jerusalem, dem jüdischen Volk und dem Alten Testament. Dort wurde Jesus geboren, dort hat die christliche Kirche ihren Ursprung. Die dort beginnenden Ereignisse führten zum Neuen Testament und damit zur heutigen Bibel. Von dort aus hat der christliche Glaube seinen Gang durch die Weltgeschichte angetreten. Das Abendland ist demnach der Kontinent, der von jenem – im Orient aufgehenden – Licht beschienen wird. Und in der Tat: Ohne die jüdischen Wurzeln, ohne das biblisch-christliche Erbe, ist das «Abendland» Europa nicht denkbar. Diese Wurzeln haben Europa zu dem gemacht, was es über die Jahrhunderte hinweg geworden ist.

Dem heutigen Durchschnitts-Europäer ist es nicht mehr verständlich,

dass seine Kultur und seine Errungenschaften auf durch und durch religiösem Fundament gewachsen sind. Der europäische Zeitgenosse weiss nur noch wenig davon, dass es ohne Bibel und christliche Kirche die meisten jener Einrichtungen nicht gäbe, auf die er selbstverständlich zurückgreift: Spitäler und Pflegeheime, freie Sonn- und Feiertage, gleiche Würde und gleiches Recht für alle Bewohner,



Bildung und Kunst, ganz zu schweigen von den grossartigen architektonischen Meisterwerken der letzten 1'500 Jahre. All dies – so erscheint es dem modernen Menschen – sei ganz von selber entstanden und werde auch in Zukunft ganz selbstverständlich Bestand haben.

Nun gerät diese Selbstverständlichkeit in unsern Tagen ins Wanken.

Eine neue – uns bislang wenig bekannte – religiöse Kraft verzeichnet auf unserem Kontinent rasante Zuwachsraten. Der momentane Flüchtlingsstrom ist freilich nur für einen sehr kleinen Teil dieses Zuwachses verantwortlich. Die Bewohner Europas reagieren zunehmend irritiert auf diese neue Entwicklung. Einige geraten darüber sogar regelrecht in Panik. Eine schlüssige Antwort darauf vermag ich freilich hier nicht zu geben. Nur auf einen Aspekt will ich aufmerksam machen: Nicht die äussere Stärke des Islam ist das Hauptproblem Europas, sondern die innere Schwäche des Christentums! Ein im eigenen christlichen Glauben tief verwurzelter Kontinent könnte mit gesunder Gelassenheit der gegenwärtigen Entwicklung entgegensehen. Doch – wie kann der gegenwärtigen Angst begegnet werden, wenn einem das eigene Fundament abhandengekommen ist? Ich bin gespannt darauf, ob sich unser Kontinent nochmals auf die eigenen Wurzeln zurück besinnt. Ich hoffe und bete dafür, dass dieser Grund nochmals neu gefunden wird, auf dem unsere Kultur und Lebensart fusst.

Pfarrer Willi Honegger

GRATULATIONEN

5. April: Frau Sylvia Spörri-Tribelhorn, Bäreterwilerstrasse 2, Bauma, zum 87. Geburtstag

9. April: Frau Elisabeth Heim-Stocker, Dorfstrasse 53, Bauma, zum 91. Geburtstag

11. April: Frau Heidi Müller, Blumenauweg 9, Bauma, zum 80. Geburtstag

14. April: Frau Margrith Kistler-Marti, Friedhofstrasse 20, Bauma, zum 81. Geburtstag

15. April: Frau Gertrud Böni-Rüegg, Hans Müller-Weg 2, Bauma, zum 84. Geburtstag

25. April: Herr Hans Gfeller, Felsenegg 103, Sternenberg, zum 81. Geburtstag

KIRCHENPFLEGE

Nebst vielen anderen Traktanden liessen wir uns in der März-Sitzung der Kirchenpflege über den geplanten Jubiläumsanlass von *indicamino* orientieren, der am 2.-3. Juli 2016 in Bauma stattfinden wird.

indicamino ist ein christliches Missions- und Hilfswerk, das sich für indigene Randgruppen in Peru, Bolivien und Kolumbien einsetzt. *indicamino* feiert in diesem Jahr das 60-jährige Jubiläum mit einem Festakt am Samstagabend in unserer Kirche und einem Festgottesdienst am Sonntag mit anschliessendem Mittagessen. Dieses Jubiläum bietet uns als Gemeinde eine gute Gelegenheit, Einblick in heutige Missionstätigkeit zu gewinnen.

Pfarrer Daniel Kunz

SOMMERLAGER

JUNGSCHAR BAUMA

Das diesjährige Sommerlager findet in der ersten Sommerferienwoche vom 16. bis 23.07.2016 in einem Lagerhaus im Dorf San Bernardino statt. Das Thema, welches uns diese Woche begleitet, ist «**EXPEDITION - on top of the world**». Wir sind eine Firma, genannt JuBa Energy, die in den Alpen nach einer Lösung sucht, um das Energieproblem mit Hilfe einer seltenen Quelle in den Griff zu bekommen. Doch wir sind nicht die einzigen, die diese seltene Quelle in der Region suchen...

Viele Abenteuer, Spiel und Spass sowie spannende Andachten erwarten alle Teilnehmer des Lagers. Mitkommen dürfen alle Kinder und Teenies, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen bis jene, die in der 3. Oberstufe sind.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.js-bauma.ch) oder auch direkt beim Hauptleiter Richard Hasler (richard.hasler@js-bauma.ch).

Gerne laden wir Sie zum Elterninformationsabend ein, welcher am 18.05.2016 um 19.30 Uhr im KGH stattfinden wird.

*Für das SOLA Team
Richard Hasler*



MÄRT-KAFI

Märt-Samstag, 2. April 2016

Märt-Kafi im KGH Bauma

Für alle, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen vom «Märt-Stress» erholen möchten...



JUBILÄUM JS BAUMA

Am Samstag, dem 11. Juni 2016 feiert die Jugendarbeit unserer Kirche ihr 30-jähriges Bestehen! Wir möchten Sie alle ganz herzlich dazu einladen, mit uns diesen Tag beim Schulhaus Altlandenberg zu verbringen.

Das Leiterteam bereitet sich schon intensiv auf diesen Tag vor, auf dass wir allen Besuchern etwas bieten können. Am Vormittag gibt es einen Sponsorenlauf mit anschliessendem Mittagessen, am Nachmittag können Sie die verschiedenen Aktivitäten an der Chilbi besuchen und am Abend gibt es für alle ein Nachtessen mit darauf



folgendem Worship. Den Tag werden wir gemütlich mit Bistrobetrieb ausklingen lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.js-bauma.ch). Wir freuen uns auf viele Besucher!

*Für die Jugendarbeit
Richard Hasler*

EHEJUBILÄUM

EIN GRUND ZU FEIERN!

Viele Paare, die fünfzig oder mehr Jahre zusammen sind, möchten ihre Dankbarkeit für das gemeinsame Unterwegssein zum Ausdruck bringen. Sie laden ihre Familie und einzelne Freunde zu einer Jubiläumsfeier mit einem feinen Essen ein. Oft sind es die Angehörigen, die ein Fest zu Ehren der Jubilare organisieren oder in der Lokalzeitung ein originelles Glückwunschinserat publizieren. Vereinzelt haben Paare auch den Wunsch, in der Kirche, in der sie damals getraut wurden, nochmals einen Gottesdienst zu feiern. Vor allem in Deutschland sind Goldene Trauungen sehr beliebt, übrigens auch Goldene Konfirmationen. Bei uns kennt man diese Tradition weniger, aber sie fängt an, Einzug zu halten.

So bieten wir gerne Hand, in unseren beiden Kirchen in Bauma und Sternenberg eine Feier anlässlich des Ehejubiläums zu gestalten und dabei an den Trausegen zu erinnern, den das Paar vor Jahrzehnten empfangen hat. Freilich ist es nicht Bedingung, dass die Trauung damals in einer dieser Kirchen stattgefunden hat.

Thema dieser Feier ist natürlich das Goldpaar mit seiner gemeinsamen Lebensgeschichte. Dank und Segen bestimmen die Atmosphäre. Es soll ein schlichter Gottesdienst sein mit Psalm, Gebet und Lesung, einer kurzen Ansprache und der Segnung des Goldpaares. Mit Fürbitte, Unser Vater und Gemeindegesehen schliesst der Gottesdienst. So eine Feier kann natürlich auch besondere musikalische Akzente enthalten.

Wenden Sie sich an eines der beiden Pfarrämter oder an das Sekretariat, um einen Termin zu vereinbaren und die Wünsche und Details einer solchen Feier zu besprechen. Haben Sie Ihr Goldenes Jubiläum verpasst, so lässt sich auch die Diamantene Hochzeit mit sechzig gemeinsamen Jahren oder die Eiserne Hochzeit mit fünfundsechzig Jahren in der Kirche feiern.

*Pfr. Willi Honegger
und Pfr. Daniel Kunz*



Am 9. April 2016 lädt der Kindergottesdienst zum letzten «Fiire mit de Chliine...» vor der Sommerpause ein. Um 17.30 Uhr begrüsst das KiGo-Team kleine und grosse Besucher zum altersgerechten Gottesdienst in der reformierten Kirche Bauma.



Diesmal wird es spannend im Kindergottesdienst: ein Esel erzählt uns nämlich, wie er Zeuge eines hinterlistigen Verbrechens wurde und wie andere Menschen auf dieses Verbrechen reagierten. Doch keine Angst, die Geschichte nimmt ein gutes Ende und sicherlich können unsere Gäste ebenfalls etwas für ihr Leben aus der Geschichte mit nach Hause nehmen...

Kinder-Gottesdienst
Samstag, 9. April 2016
17.30 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns über viele kleine und grosse Besucher im Kindergottesdienst. Alle Kinder ab 3 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis oder Geschwistern herzlich eingeladen.

Alexandra Rüegg

9. April 2016
19.30 Uhr
In der RegiChile Bauma

Presentet by:
GfC, Jugi Regichile, Young Logo

Infos unter www.js-bauma.ch

3. Generalversammlung des Verein Werchstatt

18 Stimmberechtigte konnte der Präsident Ueli Winterhalter am Mittwoch, 2. März 2016 im Jugendkafi Werchstatt zur 3. Generalversammlung begrüßen. Schnell waren die ordentlichen Traktanden durchgearbeitet, die Sitzung konnte nach knapp 40 Minuten bereits als beendet erklärt werden.

Besonders erwähnt sei an dieser Stelle der Jahresbericht des Jugendkafis, welcher von Regina Honegger verfasst und verlesen wurde: Der Betrieb im Jugendkafi läuft gut. Regelmässig treffen sich Jugendliche an jedem zweiten Freitagabend im Lokal an der Unterdorfstrasse, um Gemeinschaft, alkoholfreie Getränke und kleine Snacks zu geniessen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Werchstatt als Treffpunkt für den Break Time, dessen Teilnehmer sich etwas früher im Jugendkafi treffen, um danach gemeinsam weiter ins Teenieprogramm zu gehen. Im Anschluss an die Young-LoGo Veranstaltungen in der reformierten Kirche Bauma trifft man sich ebenfalls im Jugendkafi Werchstatt, wobei die Räumlichkeiten auch mal an ihre Kapazitätsgrenzen stossen können. Die Öffnungszeiten werden hier und da der Nachfrage angepasst, womit eine optimale Ausnutzung gewährleistet werden kann.

Bedauernswert ist der Umstand, dass die Nachfrage nach Aufgabenhilfe im vergangenen Jahr ganz nachgelassen hat. Das Angebot wurde somit vorübergehend eingestellt. Ein Aufruf ging Anfang des laufenden Schuljahres aber trotzdem an alle Jugendlichen, sich bei Bedarf zu melden, so dass individuell ein Angebot geschaffen werden könnte. Allerdings zeigte sich bisher keine Reaktion darauf. Ein Mitglied äusserte Bedauern darüber und kam mit der Bitte an den Vorstand und das Leitungsteam, dieses Angebot nicht gänzlich



Start eines Break Time-Abends in der Werchstatt

aufzugeben, sondern wieder einen Anlauf zu wagen.

Die Jahresrechnung wurde von der Kassierin Karin Inauen vorgestellt und schloss mit einem Rückschlag von Fr. 1'490.40 ab. Das Vermögen beträgt somit Ende des letzten Jahres Fr. 11'574.10. Der Betrieb des Jugendkafis resultierte mit einem kleinen Gewinn, was aufzeigt, dass das Konzept der jugendfreundlichen Preise wirtschaftlich trotzdem aufgeht.

Walter Schoch erläuterte im Anschluss den Bericht der beiden Revisoren (Walter Schoch und Markus Honegger) und verdankte der Kassierin Karin Inauen ihre sehr sorgfältige Arbeit.

Der Vorstand wurde wiederum für ein Jahr einstimmig gewählt. So bleiben folgende Personen weiterhin in ihrem Amt: Ueli Winterhalter (Präsident), Alexandra Rüegg (Aktuarin), Karin Inauen (Kassierin), Regina Honegger (Vizepräsidentin/Leitungsteam), Beda Riklin (Beisitzer). Auch die beiden Revisoren Walter Schoch und Markus Honegger wurden ebenfalls für ein Jahr wiedergewählt. Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Seitens der Mitglieder wurde noch die Frage laut, ob der Verein im Dorf überhaupt wahrgenommen werde. Der Mitgliederbestand hat im vergangenen Jahr um zwei Personen abgenommen und steht im aktuellen Vereinsjahr bei 53 Personen. Grundsätzlich wäre es schön, wieder ein paar neue

Mitglieder dazu zu gewinnen. Der Vorstand berichtet darauf aus der letzten Vorstandssitzung und dass man dort abgemacht habe, im laufenden Vereinsjahr die Präsenz des Vereins in der Bevölkerung zu verstärken. Ein neuer, ansprechender Flyer soll dabei helfen. Des Weiteren möchte die Werchstatt am Jubiläumsfest der Jugendarbeit im Juni mit einem Infostand anwesend sein.

Zum Abschluss erwähnt Ueli Winterhalter noch einmal, dass das «Projekt Werchstatt» Pionierarbeit sei – ein Projekt, welches dank Spendengeldern umgesetzt werden konnte und finanziell unabhängig von der Kirchgemeinde funktioniert. Er dankt der Versammlung für ihre Unterstützung und den Mitarbeitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Dann werden die anwesenden Mitglieder zu einem Apéro und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

*Vorstand Verein Werchstatt,
Alexandra Rüegg*





MÄNNERABEND

Befreit zur Bereitschaft – das Thema des nächsten Männerabends verspricht wieder angeregte Gespräche. Diesmal geht es aber ins Freie, und zwar bei jeder Witterung. Deshalb empfehlen sich gute Outdoor-Bekleidung und Leuchten. Die Leitung haben diesmal Marcel Widmer und Felix Graf. Herzliche Einladung!

Männerimpulsabend

Freitag, 20. Mai 2016, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma
Thema: «Befreit zur Bereitschaft»
Wir gehen nach draussen!

Die Impulsabende für Männer sind ein monatliches Forum im Kirchgemeindehaus Bauma. Platz hat alles, was Männer interessiert: Persönliches, Berufliches, Gesellschaftliches, aber auch Glaube und Ethik und immer wieder auch Aktivitäten und Unternehmungen. Das Projekt ist noch im Aufbau begriffen. Neue Ideen sind willkommen!

Pfarrer Daniel Kunz

MUSICAL ELIA

ADONIA-KONZERT IN BAUMA

Am 30. April 2016 wird das Musical «Elia» von einem 70-köpfigen Teenagerchor in der RegiChile im Zentrum Grosswis aufgeführt. Eingängige Songs sowie ein packendes Theater beleuchten Leben und Botschaft des Propheten Elia.

Elia konfrontiert in Gottes Auftrag den König von Israel und dessen machtbesessene Gattin mit ihrer unmoralischen Politik und ihrer Abwendung vom Gott Israels. Auf dem Berg Karmel kommt es schliesslich zur entscheidenden Machtprobe zwischen Elia und den staatlich unterstützten Propheten der kanaanäischen Gottheit Baal. Alles dreht sich um die Frage: Welches ist nun der wahre Gott? Doch als die Antwort auf wunderbare Weise für alle sichtbar wird, gerät Elia selbst in eine unerwartet tiefe Glaubens- und Lebenskrise. Wird er aus seiner hoffnungslosen Situation einen Ausweg finden?

In nur drei Tagen hat der Chor dieses Programm eingeübt. Die singbegeisterten Teenager freuen sich, einem zahlreichen Publikum das spannende und mitreissende Musical vortragen zu dürfen.



Gastgeber gesucht!

Der Adonia-Chor besteht aus ca. 70 SängerInnen im Alter von 13 bis 20 Jahren und sieben LeiterInnen. Alle Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei und sind zufrieden mit einer Matratze. Die Leiter sind dankbar, wenn sie ein angezogenes Bett haben. Die Gäste benötigen am Sonntagmorgen ein Frühstück und eventuell einen Lunch für das Mittagessen. Wer zwei oder mehr Personen für die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai beherbergen kann, melde dies an Marianne Schoch (Tel. 052 386 24 24, E-Mail marianneschoch@bluewin.ch) oder trage sich in der Kirche auf dem bereitliegenden Anmeldeformular ein. Herzlichen Dank.

Marianne Schoch

GSCHICHTE-ZMITTAG

NAHRUNG FÜR LEIB UND SEELE

Für die Schüler aller Schulhäuser unserer Gemeinde wird an je einem Wochentag über Mittag von unserer Kirche ein Mittagstisch angeboten. Nach einem Schulmorgen sind es oft nicht nur die knurrenden Mägen, welche für laute Stimmung sorgen. Nach einem gemeinsamen Lied wird das Essen serviert. Dieses wird von den Köchinnen jeweils liebevoll zubereitet. Nach dem Essen wird den Kindern, dem Alter und der Gruppenzusammensetzung angepasst, eine Geschichte aus der Bibel erzählt. Die Erzählerinnen vertiefen das Erzählte jeweils mit einem Spiel, etwas zum Basteln oder Zeichnen. Um den Kindern noch die Möglichkeit zu geben, sich zu bewegen vor dem Nachmittags-

unterricht, werden sie rechtzeitig wieder in die Pause entlassen.

Um diese wertvollen Angebote weiterführen zu können, suchen wir laufend Köche/Köchinnen und GeschichtenerzählerInnen. Insbesondere die Teams von Haselhalden und Sternenberg würden sich über Unterstützung freuen. Es darf einmal im Monat geholfen werden oder auch jedes Mal. Würden Sie sich gerne an dieser wertvollen Arbeit mit den Schülern beteiligen oder haben Sie eine Frage dazu, melden Sie sich bitte bei Eva Meier: eva.meier@kirchebauma.ch oder 052 394 19 90.

Auch für Unterstützung im Gebet danken wir Ihnen.

Eva Meier

AGENDA

GOTTESDIENSTE

3. APRIL

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst**
Tobias Kuratle

10. APRIL

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Daniel Kunz

17. APRIL

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Daniel Kunz
Gottesdienst-Band
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Willi Honegger
Kinder des 3. Klass-Untis

24. APRIL

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Ueli Sennhauser

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25
Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02
Ueli Winterhalter 052 386 38 42

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

3. April Pfr. Willi Honegger
10. April Pfr. Willi Honegger
17. April Pfr. Daniel Kunz

DIESEN MONAT

**Sa, 2. April, Märt-Samstag
Märt-Kafi** im KGH Bauma

**Mo, 4. April, 11.30 Uhr
Mittagstisch** im KGH Bauma

**Di, 5. April, 15.00 Uhr
Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Sa, 9. April, 17.30 Uhr
Kinder-GoDi** in der Kirche Bauma

**Sa, 9. April, 20.00 Uhr
100pro Worship**, RegiChile

**Mi, 13. April, 7.00 Uhr
Berggebet** auf dem Sternenberg

**Fr, 15. April, 15.15 Uhr
Kolibri Sternenberg**, Schulhaus

**Fr, 15. April, 20.00 Uhr
Männerabend**, KGH Bauma

**Mo, 18. April, 20.00 Uhr
Missionsgebet** im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

**Mi, 20. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch** im Restaurant
Sternen, Sternenberg

**Di, 26. April, 15.00 Uhr
Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Mi, 27. April, 7.00 Uhr
Berggebet** auf dem Sternenberg

**Sa, 30. April, 20.00 Uhr
Adonia-Konzert** in der RegiChile

TAUFSONNTAGE 2016

in der Kirche Bauma

8. Mai Pfr. Daniel Kunz
22. Mai Pfr. Willi Honegger
5. Juni Pfr. Daniel Kunz

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**
Barbara Kunz, 052 549 04 37
- KGH Bauma, **Donnerstag**
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Haselhalden, **Donnerstag**
Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Joshua Ganz, 077 478 17 04

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Richard Hasler, 079 625 18 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Patricia Horat, 079 578 01 55

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Nadia Baselgia, 052 394 17 17

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Ref. Kirchengemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen und
Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch

